

# Spieleanleitung

Kubb ist ein altes Wettkampf-Spiel, es stammt vermutlich aus Gotland.

Mit „Vedkubbar“ bezeichnen die Schweden einen Holzklötz.

Kubb ist ein Spiel zweier Teams, die gegeneinander antreten.

Es wird im Freien gespielt und eignet sich besonders für kleine Feste und als Strandspiel.

Das Kubb-Spiel besteht aus

- Einem König(7,5x 30cm)
- Zehn Kubbs (6x6x15cm)
- Sechs runden Wurfhölzern ( 4,1 x 30cm)
- Vier Pflöcken zur Feldbegrenzung(2 x 30cm )

Weiterhin wird eine ebene Fläche vorzugsweise aus Gras, Kies oder Gestein benötigt.

Auch auf Schneeflächen kann man Kubb spielen.

Ziel des Spieles

Wie beim Schach ist auch der Kubb der König die zentrale Figur, nur geht es hier sehr viel rustikaler zu.

Nachdem alle gegnerischen Kubbs umgeworfen wurden gewinnt die Mannschaft das Spiel, die als erste den König umwerfen kann.

Spielvorbereitung

Zwei bis zwölf Teilnehmer bilden zwei Mannschaften, die in dem Spiel gegeneinander antreten. Auf einer Fläche wird ein Spielfeld von 5 x 8 oder 8 x 10 Metern mit den vier Pflöcken gekennzeichnet. Auf die Grundlinie platziert jede Mannschaft seine fünf Kubbs in gleichem Abstand, der König findet seinen Platz in der Mitte des Spielfeldes. Jede Mannschaft stellt sich jetzt hinter ihrer Grundlinie auf. Das Spiel beginnt. Wer sein geworfenes Wurfholz am nächsten zum König platziert hat.

# Die Regeln

Die Wurfstöcke dürfen ausschließlich am Ende angefasst und nur gerade von unten geworfen werden (Unterhandwurf). Hubschrauber – oder Schleuderwürfe sind nicht erlaubt.

Mannschaft A beginnt, mit ihren sechs Wurfstöcken die gegnerischen Kubbs umzuwerfen. Team B wirft danach alle umgefallenen Kubbs, in die Spielhälfte der Mannschaft A die diese Kubbs dann an Ort und Stelle aufrichtet. Berühren sich ein geworfener und ein bereits platzierter Kubb, worfenen Kubbs in die Spielhälfte der Mannschaft A, die Kubbs dann an Ort und Stelle aufrichten.

Berühren sich ein geworfener und ein bereit platziert Kubb frei in ihrer Spielhälfte aufbauen, zum Beispiel auch direkt hinter dem König, wo er später von den Gegner besonders schwer zu treffen ist, ohne auch gleichzeitig den König zu gefährden. Der Abstand Zum König muss jedoch mindestens eine Wurfholzlänge betragen jetzt beginnt die Mannschaft b mit ihren sechs Wurfstäben die gegnerischen kubbs umzuwerfen zunächst müssen dabei allerdings die gerade aufgestellten feldkubbs getroffen werden erst nachdem die feldkubbs umgeworfen wurden dürfen die kubbs auf der Grundlinie umgeworfen werden fällt einer von ihnen bereits vorher Nuss er wieder auf der Grundlinie aufgerichtet werden das spiel wiederholt sich bis eine Mannschaft alle gegnerischen kubbs umgeworfen hat erst jetzt darf die Mannschaft die alle gegnerischen kubbs umgeworfen hat mit denn noch verbliebenen wurfhölzern versuchen denn König anzugreifen zu keinem Zeitpunkt vorher darf der König absichtlich oder zufällig durch ein Wurfholz oder einen kubb zu fall gebracht werden wer denn König vorher umwirft hat das spiel sofort verloren.